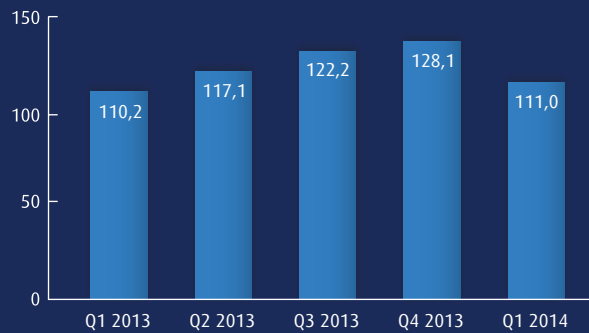


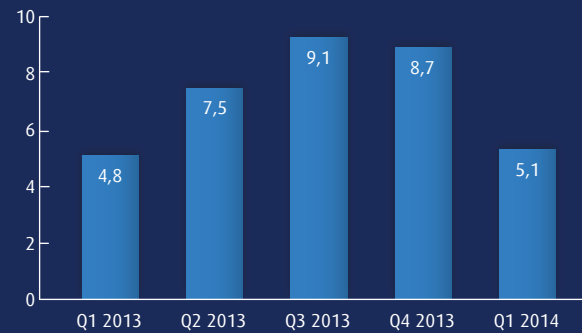


SHARE DMS VIRTUALISIERUNG
 POINT BUSINESS SOCIAL MEDIA
 EXPERT STAFFING INTELLIGENCE BYOD MOBILE APPLICATIONS
 ERP CLOUD COMPUTING CRM ENTERPRISE
 IT-SECURITY RFID OFFSHORING CRM APPLICATIONS
 SOFTWARE DEVELOPMENT RFID THIRD PARTY MANAGEMENT BIG
 NEARSHORING BUSINESS CONSULTING GREEN IT DATA
 RECRUITING SHOP PROCESS PORTALE COLLABORATION
 ECM MANAGEMENT PORTALE IT-OUTSOURCING
 IT-COMPLIANCE PORTALE ENTERPRISE 2.0

UMSATZ (in Mio. Euro)



EBITDA (in Mio. Euro)



ALLGEIER SE STEHT FÜR BUSINESS PERFORMANCE

Mit einer auf Innovationen und Zukunftstrends ausgerichteten Wachstumsstrategie sowie einem integrativen unternehmerischen Modell verbindet Allgeier die Vorteile eines internationalen Anbieters mit den Tugenden mittelständischer Unternehmer.

Drei Segmente mit individuellen fachlichen oder branchenbezogenen Schwerpunkten arbeiten gemeinsam für mehr als 2.000 Kunden aus nahezu allen Branchen. Mit über 4.900 angestellten Mitarbeitern und mehr als 1.100 freiberuflichen IT-Experten bietet Allgeier den Kunden als One-Stop-Shop ein umfassendes Lösungs- und Leistungsportfolio. Zu den Kunden von Allgeier zählen global arbeitende Konzerne genauso wie innovative mittelständische Betriebe, die sich durch leistungsstarke IT-Lösungen, intelligente Software und flexible Personaldienstleistungen strategische Vorteile sichern wollen. Die stark wachsende Gruppe mit Hauptsitz in München verfügt über mehr als 100 Niederlassungen im deutschsprachigen Raum, im übrigen Europa sowie in Indien, Mexiko und den USA.

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Allgeier einen Konzernumsatz von 478 Mio. Euro. Die Gesellschaft ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN 508630, ISIN DE0005086300). Allgeier SE belegt in der Lünendonk®-Liste 2013 „Führende deutsche mittelständische IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen“ den ersten Platz. Die Division Allgeier Experts ist nach Lünendonk®-Marktsegmentstudie 2013 „Der Markt für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ unter den TOP 3 IT-Personaldienstleistern in Deutschland.

@ Weitere Informationen, aktuelle Nachrichten zum Unternehmen, Kundenreferenzen und Fallstudien finden Sie unter www.allgeier.com.

| KONZERNKENNZAHLEN in Mio. Euro* | Q1 2014 | Q1 2013 | Veränderung in Prozent |
|---|---------|---------|---------------------------|
| Umsatzerlöse | 111,0 | 110,2 | 1% |
| EBITDA | 5,1 | 4,8 | 7% |
| EBIT | 2,0 | 1,8 | 15% |
| EBT | 1,3 | 1,0 | 27% |
| Ergebnis der Periode | 0,7 | 0,4 | 56% |
| Ergebnis je ausstehende Aktie (in Euro) | 0,07 | 0,06 | |

| | 31.03.2014 | 31.03.2013 | Veränderung in Prozent |
|----------------------------------|------------|------------|---------------------------|
| Bilanzsumme | 292,6 | 289,3 | 1% |
| Eigenkapital | 96,0 | 94,7 | 1% |
| Feste Mitarbeiter (Anzahl) | 4.942 | 4.669 | 6% |
| Freiberufliche Experten (Anzahl) | 1.176 | 1.354 | -13% |
| Gesamtzahl Mitarbeiter | 6.118 | 6.023 | 2% |

*soweit nicht anders vermerkt, Angaben nach IFRS (inkl. aufgegebenen Geschäftsbereich)



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| UNTERNEHMEN UND KENNZIFFERN IM ÜBERBLICK | 2 |
| ZWISCHENMITTEILUNG ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 1. QUARTAL 2014 | 4 |
| EINSCHÄTZUNGEN ZUM WIRTSCHAFTLICHEN UMFELD UND AUSBLICK | 7 |
| UNGEPRÜFTE ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2014 | 9 |
| SONSTIGE ERLÄUTERENDE ANGABEN | 20 |
| VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS • RECHTLICHER HINWEIS | 21 |
| FINANZKALENDER • IMPRESSUM | 23 |



Zwischenmitteilung zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2014

ALLGEIER ZEIGT STABILE ENTWICKLUNG IM 1. QUARTAL 2014

Die Konzerngesellschaften der Allgeier SE entwickelten sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 (01. Januar 2014 – 31. März 2014) stabil. Der Konzern hat sich entschlossen, einen Geschäftsteil zu veräußern und zeigt diesen auch in den Quartalszahlen nach IFRS als aufgegebenes Geschäft.

Entwicklung 01. Januar 2014 – 31. März 2014

Der Konzernumsatz einschließlich des aufgegebenen Geschäfts stieg im ersten Quartal 2014 gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2013 leicht um 1 Prozent auf 111,0 Mio. Euro (Vorjahr: 110,2 Mio. Euro). Das EBITDA einschließlich des aufgegebenen Geschäfts stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 7 Prozent auf 5,1 Mio. Euro an (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) einschließlich des aufgegebenen Geschäfts stieg auf 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Das EBT (Ergebnis vor Steuern) erreichte 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Nach Abzug eines Steueraufwands von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro) erreichte Allgeier so im ersten Quartal 2014 ein Periodenergebnis von 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro). Dabei betrug der Umsatz des fortgeführten Geschäfts im Berichtsquartal 100,4 Mio. Euro (Vorjahr: 98,6 Mio. Euro). Das EBITDA des fortgeführten Geschäfts betrug während der Periode 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 4,7 Mio. Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Drei-Monats-Ergebnis, stieg in den ersten drei Monaten 2014 leicht auf 0,07 Euro (Vorjahr: 0,06 Euro). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts betrug im selben Zeitraum 0,06 Euro (Vorjahr: 0,08 Euro).

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit und vor Working Capital-Veränderungen fiel im Berichtszeitraum aufgrund von im Vergleich zum Vorjahr höheren Steuerzahlungen und cash-neutralen Erträgen auf 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro). Der Cash Flow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der ersten drei Monate 2014 auf 3,1 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit in Höhe von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten drei Monaten 2014 einen Nettoabfluss von 0,8 Mio. Euro auf (Vorjahr: Zufluss von 0,3 Mio. Euro).

Eckpunkte der Bilanz

Der Allgeier Konzern verfügt zum Stichtag 31. März 2014 über eine solide Finanz- und Vermögenslage.

Die Bilanzsumme stieg im ersten Quartal 2014 mit 292,6 Mio. Euro am 31. März 2014 gegenüber dem Jahresende 2013 leicht an (31. Dezember 2013: 289,3 Mio. Euro). Auf der Aktivseite stiegen die langfristigen Vermögenswerte von 130,9 Mio. Euro am 31. Dezember 2013 Vorjahr leicht um 1,0 Mio. Euro auf 131,9 Mio. Euro am Bilanzstichtag an.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von 158,4 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2013 um 2,2 Mio. Euro auf 160,6 Mio. Euro am 31. März 2014. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen fielen im selben Zeitraum von 73,3 Mio. Euro um 1,7 Mio. Euro auf 71,6 Mio. Euro, während die Vorräte und die sonstigen Vermögenswerte von 19,9 Mio. Euro um 10,2 Mio. Euro auf 30,1 Mio. Euro anwuchsen. Die liquiden Mittel verringerten sich zum Bilanzstichtag um 7,1 Mio. Euro von 46,7 Mio. Euro am 31. Dezember 2013 auf 39,6 Mio. Euro. Der Rückgang der liquiden Mittel erklärt sich in erster Linie aus Zahlungsausgängen in Höhe von 3,1 Mio. Euro im Rahmen der Investitionstätigkeit sowie 5,6 Mio. aus stichtagsbedingten Schwankungen im Working Capital, denen nur zu einem geringen Teil Zahlungseingänge aus dem operativen Geschäft gegenüber standen.

Die in einer Bilanzzeile zusammengefassten Vermögenswerte des zur Veräußerung stehenden Geschäfts der DIDAS Business Services GmbH erhöhten sich im ersten Quartal 2014 leicht auf 19,4 Mio. Euro (31. Dezember 2013: 18,6 Mio. Euro).

Auf der Passivseite erhöhte sich das Konzerneigenkapital von 94,7 Mio. Euro am 31. Dezember 2013 leicht um 1,3 Mio. Euro auf 96,0 Mio. Euro am 31. März 2014. Die Eigenkapitalquote stieg bei nahezu gleichbleibender Bilanzsumme im ersten Quartal 2014 leicht von 32,7 Prozent Ende 2013 auf 32,8 Prozent am 31. März 2014. Die langfristigen Schulden reduzierten sich von 92,7 Mio. Euro zum Jahresende 2013 um 27,7 Mio. Euro auf 65,0 Mio. Euro am 31. März 2014. Ursächlich dafür waren die Umbuchungen von Teilen der langfristigen Finanzschulden und bisher langfristigen Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben in die kurzfristigen Schulden. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich entsprechend zum Ende des ersten Quartals 2014 von 101,9 Mio. Euro am 31. Dezember 2013 um 29,7 Mio. Euro auf 131,6 Mio. Euro. Die Schulden des zur Veräußerung stehenden Geschäfts der DIDAS Business Services GmbH sind mit 11,7 Mio. Euro am 31. März 2014 leicht höher als am 31. Dezember 2013 mit 11,2 Mio. Euro.

In den Veränderungen der Bilanzposition sind die Vermögenswerte und Schulden der im ersten Quartal 2014 neu zugegangenen Gruppengesellschaften enthalten.

Akquisitionen

Am 18. Februar 2014 hat die Xiopia GmbH 75 Prozent der Geschäftsanteile der recompli GmbH (Recompli) erworben. Die Recompli ist eine Ergänzung des von der Skytec AG betriebenen Ingenieurgeschäfts. Damit stärkt die Allgeier Gruppe diesen Geschäftsbereich und vertieft ihr Engagement beim Großkunden BMW.

Mit Wirkung zum 26. Februar 2014 haben das österreichische IT-Beratungsunternehmen HEXA Business Services Beratungs- und Dienstleistungs GmbH (Hexa) und die Nagarro Austria GmbH mit Sitz in Wien ihre Stärken gebündelt. Durch den Zusammenschluss baut die Nagarro Gruppe die Kompetenz als Anbieter für durchgehende „End-to-end“-Software-Services weiter aus. Die Hexa mit Sitz in Wien beschäftigt 40 Mitarbeiter und ist einer der führenden Cloud- und Outsourcing-Spezialisten in Österreich. Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren erfolgreich eine Vielzahl großer Softwareentwicklungs- und Transformation-Projekte für zahlreiche marktführende Unternehmen in Österreich realisiert. Durch die Verknüpfung der gemeinsamen Serviceportfolios bieten Hexa und Nagarro ihren österreichischen Kunden künftig einen hochflexiblen und skalierbaren Mix an lokalen, Nearshore- und Offshore-Delivery-Optionen an.

Weiterhin erwarb im Februar 2014 die Allgeier IT Solutions GmbH, Bremen, von der DIGIDOK GmbH, Essen, die Softwarelizenz „smart.CAPTURE“, sonstige immaterielle Rechte und die Vertragsbeziehungen zu allen Kunden der Gesellschaft einschließlich vorhandener Auftragsbestände.

Vorstandsbestellung

Herr Manas Fuloria (PhD) wurde mit Wirkung ab dem 03. März 2014 zum Vorstand der Allgeier SE bestellt. Herr Fuloria ist Mitgründer und Mitglied des Management Boards der zur Allgeier Gruppe gehörenden Nagarro. Er ist Experte für Technologiemanagement und Betriebsführung und hat in dieser Fachrichtung an der Stanford University in Kalifornien, USA, seinen Master erworben und am Indian Institute of Technology, Delhi, promoviert. Vor seiner unternehmerischen Tätigkeit war er in der Gruppe „Technology and Operations Management“ der Harvard Business School tätig und hat mehrere Fortune 500-Unternehmen beraten. Herr Fuloria lebt und arbeitet in Gurgaon, Indien.

Veräußerung der DIDAS Business Services GmbH

Am 10. April 2014 hat die Allgeier SE mit der Cancom SE, München, einen Kaufvertrag zur Veräußerung der Allgeier Tochtergesellschaft DIDAS Business Services GmbH mit Sitz in Langenfeld abgeschlossen. Kerngeschäft der DIDAS Business Services GmbH (DIDAS) sind IT-Dienstleistungen im Bereich Systemintegration von der Beratung, Konzeption und Umsetzung bis zum Betrieb mit einem Umsatzvolumen von 56 Mio. Euro in 2013. Der Kaufpreis, der im Bereich einer für das verkaufte Geschäft üblichen Marktbeurteilung liegt, wird von Cancom SE in Aktien bezahlt werden. Das Closing der Transaktion wird voraussichtlich bis Ende Juni 2014 stattfinden. Beide Parteien sind überzeugt davon, dass die Cancom SE für die künftige Entwicklung des Geschäfts der DIDAS das optimale Umfeld bietet. Bei Allgeier stand das Geschäft der DIDAS nach den Entscheidungen zur Fokussierung des Geschäfts auf die Segmente Experts und Solutions mit künftigem Schwerpunkt auf dem Geschäft mit Standard-Business-Software sowie Projects mit Schwerpunkt auf die Entwicklung und die Betreuung von individuellen Softwarelösungen für die Geschäftsprozesse der Kunden nicht mehr im Mittelpunkt der künftigen Entwicklung.

Einschätzungen zum wirtschaftlichen Umfeld und Ausblick

Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Das organische Wachstum der Konzerngesellschaften ist maßgeblich abhängig von dem konjunkturellen Umfeld und insbesondere von der Entwicklung des Software- und IT Services-Marktes in Deutschland und den weiteren relevanten Märkten. Nach einem Zuwachs des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von lediglich 0,4 Prozent im Jahr 2013 wird die deutsche Wirtschaft im laufenden Geschäftsjahr 2014 laut Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung wieder stärker wachsen. Nach einer Schwächephase im Winterhalbjahr 2012/2013 befindet sich die deutsche Wirtschaft nach Einschätzung der Bundesregierung aus dem Frühjahr 2014 nun auf einem stabilen Erholungskurs. Vor allem aufgrund der guten Binnennachfrage rechnet die Bundesregierung mit einer verbesserten Konjunktur und in diesem Zuge mit einer Steigerung des BIP um 1,8 Prozent während des laufenden Jahres. Auch in anderen für Allgeier wichtigen Märkten wie Schweiz, USA und Österreich wird die Konjunktur sich nach OECD-Prognosen im Laufe des Jahres weiter erholen. Auch das weltwirtschaftliche Umfeld hat sich im vergangenen Jahr weiter aufgehellt. Der IWF prognostiziert für 2014 eine Steigerung des weltweiten BIP von 3,6 Prozent. Träger des Wachstums sind die Industriestaaten.

Stabile branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Markt für Informationstechnik soll laut Vorhersage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) 2014 ein gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegenes Wachstum von 1,7 Prozent auf 153,4 Mrd. Euro aufweisen. Der für Allgeier besonders relevante Markt für Informationstechnik werde mit voraussichtlich 2,9 Prozent ein erneut überdurchschnittliches Wachstum auf 76,3 Mrd. Euro verzeichnen. Getragen wird das Wachstum insbesondere vom Markt für Software, der mit prognostizierten 5,3 Prozent weiterhin deutlich überproportional wachsen soll.

Treiber des Wachstums in der Informationstechnik sind dabei Markttrends und Technologiefelder, die von Allgeier bereits erfolgreich besetzt sind und gleichzeitig zielgerichtet ausgebaut und gestärkt werden. Dazu zählen neben den laut BITKOM-Branchenerhebung beiden wichtigsten

Markttrends 2014 IT Security und Cloud Computing insbesondere Lösungen für das Enterprise Content Management (ECM) sowie zur Analyse und Auswertung großer Datenmengen in Unternehmensprozessen, sog. Big Data. Laut BITKOM wird der Markt für Lösungen und Dienstleistungen im Umfeld von ECM in Deutschland in diesem Jahr um 6 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro wachsen. Laut Berechnungen des IT-Marktforschungs- und Beratungsunternehmens Crisp Research im Auftrag des BITKOM wird der Markt für Big Data Analysis in Deutschland im Jahr 2014 um 59 Prozent auf 6,1 Mrd. Euro wachsen. Bis zum Jahr 2016 soll sich der Umsatz mit entsprechenden Datability-Lösungen auf 13,6 Mrd. Euro nochmals verdoppeln.

Der Vorstand erwartet, dass die Abhängigkeit von IT in einer zunehmend stärker globalisierten Welt weiter zunimmt. In den ausgewiesenen Wachstumsbereichen der Branche fällt das prognostizierte Wachstum deutlich stärker aus als im Gesamtschnitt über alles. Auch IT ist einem raschen Wandel unterworfen – Bereiche, die bis heute noch aktuell waren, werden von anderen Themen überholt und abgelöst. Aufgrund der guten Positionierung in Innovations- und Wachstumsfeldern ist Allgeier von den strukturellen Wachstumsmöglichkeiten im IT Services- und Software-Bereich überzeugt.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der Einschätzung des wirtschaftlichen Umfelds und der oben dargestellten Geschäftsentwicklung hält die Gesellschaft an der zum 31. Dezember 2013 im Geschäftsbericht 2013 dargestellten Prognose fest.

Allgeier hat die bestehenden Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung im Geschäftsbericht 2013 ausführlich erläutert und dort eine Prognose für das laufende Geschäftsjahr abgegeben.

@

www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte



Ungeprüfte Zwischenmitteilung zum 31. März 2014

der Allgeier SE
gemäß § 37x WpHG

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS ZUM 31. MÄRZ 2014 (UNGEPRÜFT)

| KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro) | | | |
|--|---------------------------|--------------------------|----------------|
| AKTIVA | 31.03.2014 | | |
| | Fortgeführtes Geschäft | Aufgegebenes Geschäft | Konzern |
| Immaterielle Vermögenswerte | 118.301 | -3.231 | 121.532 |
| Sachanlagen | 11.127 | -826 | 11.953 |
| At-equity-Beteiligungen | 78 | 0 | 78 |
| Sonstige Finanzanlagen | 46 | 0 | 46 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | 692 | -3 | 696 |
| Andere langfristige Vermögenswerte | 146 | -301 | 447 |
| Aktive latente Steuern | 1.524 | -374 | 1.898 |
| Langfristiges Vermögen | 131.915 | -4.734 | 136.649 |
| Vorräte | 7.239 | -2.437 | 9.676 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 71.558 | -8.395 | 79.953 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 12.362 | -62 | 12.424 |
| Andere kurzfristige Vermögenswerte | 8.481 | -966 | 9.447 |
| Ertragsteuerforderungen | 1.987 | -7 | 1.994 |
| Zahlungsmittel | 39.593 | -2.823 | 42.417 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 19.425 | 19.425 | 0 |
| Kurzfristiges Vermögen | 160.645 | 4.734 | 155.911 |
| Aktiva | 292.560 | 0 | 292.560 |

| 31.12.2013 | | |
|---------------------------|--------------------------|----------------|
| Fortgeführtes Geschäft | Aufgegebenes Geschäft | Konzern |
| 117.937 | -3.186 | 121.123 |
| 10.792 | -865 | 11.657 |
| 78 | 0 | 78 |
| 23 | 0 | 23 |
| 571 | -4 | 575 |
| 154 | -300 | 453 |
| 1.359 | -371 | 1.731 |
| 130.915 | -4.726 | 135.640 |
| 3.062 | -1.235 | 4.297 |
| 73.268 | -8.034 | 81.301 |
| 9.106 | -96 | 9.202 |
| 5.862 | -829 | 6.691 |
| 1.876 | -1 | 1.877 |
| 46.653 | -3.656 | 50.309 |
| 18.576 | 18.576 | 0 |
| 158.403 | 4.726 | 153.678 |
| 289.318 | 0 | 289.318 |

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS ZUM 31. MÄRZ 2014 (UNGEPRÜFT)

| KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro) | | | |
|---|---------------------------|--------------------------|----------------|
| PASSIVA | 31.03.2014 | | |
| | Fortgeführtes Geschäft | Aufgegebenes Geschäft | Konzern |
| Gezeichnetes Kapital | 9.072 | 0 | 9.072 |
| Kapitalrücklagen | 16.925 | 0 | 16.925 |
| Gewinnrücklagen | 102 | 0 | 102 |
| Eigene Anteile | -1.971 | 0 | -1.971 |
| Gewinnvortrag | 70.114 | 0 | 70.114 |
| Periodenergebnis | 554 | 0 | 554 |
| Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen | -1.503 | 0 | -1.503 |
| Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens | 93.293 | 0 | 93.293 |
| Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter | 2.716 | 0 | 2.716 |
| Eigenkapital | 96.009 | 0 | 96.009 |
| Langfristige Finanzschulden | 41.555 | 0 | 41.555 |
| Rückstellungen für Pensionen | 1.274 | -1.056 | 2.330 |
| Andere langfristige Rückstellungen | 816 | 0 | 816 |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 13.785 | 0 | 13.785 |
| Andere langfristige Verbindlichkeiten | 119 | -557 | 676 |
| Passive latente Steuern | 7.442 | 0 | 7.442 |
| Langfristige Schulden | 64.990 | -1.613 | 66.603 |
| Kurzfristige Finanzschulden | 33.622 | 0 | 33.622 |
| Andere kurzfristige Rückstellungen | 10.842 | -1.795 | 12.637 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 28.033 | -2.121 | 30.154 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 27.734 | -4.075 | 31.809 |
| Andere Verbindlichkeiten | 14.028 | -1.346 | 15.375 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | 5.620 | -731 | 6.351 |
| Zur Veräußerung gehaltene Schulden | 11.682 | 11.682 | 0 |
| Kurzfristige Schulden | 131.561 | 1.613 | 129.947 |
| Passiva | 292.560 | 0 | 292.560 |

| 31.12.2013 | | |
|---------------------------|--------------------------|----------------|
| Fortgeführtes Geschäft | Aufgegebenes Geschäft | Konzern |
| 9.072 | 0 | 9.072 |
| 16.925 | 0 | 16.925 |
| 102 | 0 | 102 |
| -1.971 | 0 | -1.971 |
| 66.575 | 0 | 66.575 |
| 3.539 | 0 | 3.539 |
| -1.927 | 0 | -1.927 |
| 92.315 | 0 | 92.315 |
| 2.429 | 0 | 2.429 |
| 94.744 | 0 | 94.744 |
| 70.831 | 0 | 70.831 |
| 1.256 | -1.036 | 2.292 |
| 766 | 0 | 766 |
| 12.030 | 0 | 12.030 |
| 119 | -557 | 676 |
| 7.702 | 0 | 7.702 |
| 92.704 | -1.593 | 94.297 |
| 4.716 | 0 | 4.716 |
| 11.387 | -2.642 | 14.029 |
| 29.404 | -2.843 | 32.246 |
| 28.770 | -2.280 | 31.050 |
| 9.537 | -1.140 | 10.677 |
| 6.859 | -701 | 7.559 |
| 11.198 | 11.198 | 0 |
| 101.871 | 1.593 | 100.277 |
| 289.318 | 0 | 289.318 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2014 BIS 31. MÄRZ 2014 (UNGEPRÜFT)

| KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro) | | |
|---|-------------------------|-------------------------|
| Gewinn- und Verlustrechnung | Konzern | |
| | 01.01.2014 - 31.03.2014 | 01.01.2013 - 31.03.2013 |
| Umsatzerlöse | 110.954 | 110.242 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 5.660 | 5.264 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 2 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.789 | 949 |
| Materialaufwand | 50.119 | 53.455 |
| Personalaufwand | 50.868 | 47.090 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 12.288 | 11.106 |
| Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern | 5.130 | 4.806 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 3.113 | 3.054 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 2.017 | 1.752 |
| Finanzerträge | 110 | 126 |
| Finanzaufwendungen | 877 | 894 |
| Ergebnis vor Steuern | 1.250 | 983 |
| Ertragsteuerergebnis | -550 | -534 |
| Ergebnis der Periode | 700 | 450 |
| Zurechnung des Ergebnisses der Periode: | | |
| an Gesellschafter des Mutterunternehmens | 554 | 527 |
| an nicht kontrollierende Gesellschafter | 146 | -77 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) | -1 | 0 |
| Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können: | | |
| Währungsdifferenzen | 466 | 824 |
| Cash Flow Hedge | 0 | -1 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode | 465 | 823 |
| Gesamtergebnis der Periode | 1.166 | 1.273 |
| Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode: | | |
| an Gesellschafter des Mutterunternehmens | 978 | 1.359 |
| an nicht kontrollierende Gesellschafter | 187 | -86 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie: | | |
| Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung | 8.465.246 | 8.359.966 |
| Ergebnis der Periode je Aktie in Euro | 0,07 | 0,06 |

| | | Aufgegebenes Geschäft | | Fortgeführtes Geschäft | |
|-------------------------|------------|-------------------------|-------------|-------------------------|--------------|
| 01.01.2014 - 31.03.2014 | | 01.01.2013 - 31.03.2013 | | 01.01.2014 - 31.03.2014 | |
| | | | | 01.01.2013 - 31.03.2013 | |
| | 10.527 | | 11.660 | | 100.427 |
| | 1.642 | | 398 | | 4.019 |
| | 0 | | 2 | | 0 |
| | 230 | | 176 | | 1.560 |
| | 6.891 | | 6.890 | | 43.227 |
| | 4.132 | | 4.157 | | 46.736 |
| | 1.045 | | 1.127 | | 11.243 |
| | 330 | | 62 | | 4.799 |
| | 223 | | 243 | | 2.890 |
| | 107 | | -181 | | 1.910 |
| | 0 | | 0 | | 110 |
| | 25 | | 16 | | 852 |
| | 82 | | -196 | | 1.168 |
| | -27 | | 57 | | -523 |
| | 56 | | -138 | | 645 |
| | 56 | | -138 | | 499 |
| | 0 | | 0 | | 146 |
| | 0 | | 0 | | -1 |
| | 0 | | 0 | | 466 |
| | 0 | | 0 | | 0 |
| | 0 | | 0 | | 465 |
| | 56 | | -138 | | 1.110 |
| | 56 | | -138 | | 922 |
| | 0 | | 0 | | 187 |
| | 8.465.246 | | 8.359.966 | | 8.465.246 |
| | 0,01 | | -0,02 | | 0,06 |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2014 BIS 30. MÄRZ 2014 (UNGEPRÜFT)

| KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (in Tsd. Euro) | | |
|--|-------------------------|-------------------------|
| | Konzern | |
| | 01.01.2014 - 31.03.2014 | 01.01.2013 - 31.03.2013 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 2.017 | 1.752 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 3.113 | 3.054 |
| Veränderung langfristige Rückstellungen | 8 | 40 |
| Nicht zahlungswirksame Auflösungen und Zuführungen von Rückstellungen | -821 | 758 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge | 533 | 0 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -2.897 | -276 |
| Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen | 1.952 | 5.327 |
| Cash Flows aus Working Capital Veränderungen | -5.585 | -8.741 |
| Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit | -3.632 | -3.414 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -1.153 | -1.604 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 1 | 12 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen | -652 | -312 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen und Rechten | -380 | 0 |
| Auszahlungen von Darlehen an At-equity-Beteiligungen | -615 | 0 |
| Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften | -959 | -523 |
| Zahlungssaldo aus dem Erwerb und Verkauf von Bankenanleihen | 641 | -103 |
| Cash Flows aus der Investitionstätigkeit | -3.117 | -2.529 |
| Aufnahme von Bankdarlehen | 138 | 893 |
| Tilgung von Bankdarlehen | -85 | -30 |
| Tilgung von sonstigen Darlehen | -123 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | 110 | 126 |
| Gezahlte Zinsen | -837 | -707 |
| Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern | 0 | 9 |
| Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit | -796 | 291 |
| Summe der Cash Flows | -7.546 | -5.652 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds | 77 | 281 |
| Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt | -7.469 | -5.371 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 49.562 | 38.603 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 42.093 | 33.232 |

| | | Aufgegebenes Geschäft | | Fortgeführtes Geschäft | |
|-------------------------|-------------|-------------------------|---------------|-------------------------|--|
| 01.01.2014 - 31.03.2014 | | 01.01.2013 - 31.03.2013 | | 01.01.2014 - 31.03.2014 | |
| | | | | 01.01.2013 - 31.03.2013 | |
| 107 | -181 | 1.910 | 1.933 | | |
| 223 | 243 | 2.890 | 2.811 | | |
| 5 | 4 | 3 | 36 | | |
| 0 | 0 | -821 | 758 | | |
| -57 | 6 | 590 | -6 | | |
| -34 | 105 | -2.863 | -382 | | |
| 244 | 178 | 1.708 | 5.150 | | |
| -1.006 | 749 | -4.579 | -9.491 | | |
| -762 | 927 | -2.871 | -4.341 | | |
| -61 | -126 | -1.092 | -1.478 | | |
| 0 | 0 | 1 | 12 | | |
| 0 | 0 | -652 | -312 | | |
| 0 | 0 | -380 | 0 | | |
| 0 | 0 | -615 | 0 | | |
| 0 | 0 | -959 | -523 | | |
| 0 | 0 | 641 | -103 | | |
| -61 | -126 | -3.057 | -2.403 | | |
| 0 | 0 | 138 | 893 | | |
| 0 | 0 | -85 | -30 | | |
| 0 | 0 | -123 | 0 | | |
| 0 | 0 | 110 | 125 | | |
| -10 | -4 | -827 | -703 | | |
| 0 | 0 | 0 | 9 | | |
| -10 | -3 | -786 | 294 | | |
| -832 | 798 | -6.714 | -6.450 | | |
| 0 | 0 | 77 | 281 | | |
| -832 | 798 | -6.637 | -6.169 | | |
| 3.656 | 560 | 45.907 | 38.044 | | |
| 2.823 | 1.358 | 39.270 | 31.874 | | |

**KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN,
NACH IFRS, ZUM 31. MÄRZ 2014 (UNGEPRÜFT)**

| KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in Tsd. Euro) | | | | |
|--|---------------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|
| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Eigene Anteile |
| Stand am 31. Dezember 2012 | 9.072 | 13.327 | 102 | -5.491 |
| Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis der Periode | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Cash Flow Hedge | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Währungsdifferenzen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand am 31. März 2013 | 9.072 | 13.327 | 102 | -5.491 |
| Stand am 31. Dezember 2013 | 9.072 | 16.925 | 102 | -1.971 |
| Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis der Periode | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugang Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter aus dem Erwerb der recompli | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Währungsdifferenzen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand am 31. März 2014 | 9.072 | 16.925 | 102 | -1.971 |

| Gewinnvortrag | Periodenergebnis | Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen | Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens | Eigenkapitalanteil nicht kontrollieren- der Gesellschafter | Eigenkapital |
|---------------|------------------|---|--|--|---------------|
| 61.967 | 8.364 | 1.565 | 88.906 | 4.503 | 93.409 |
| 8.364 | -8.364 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 527 | 0 | 527 | -77 | 450 |
| 0 | 0 | -1 | -1 | 0 | -1 |
| 0 | 0 | 1.213 | 1.213 | -9 | 1.204 |
| 70.331 | 527 | 2.776 | 90.645 | 4.417 | 95.062 |
| 66.575 | 3.539 | -1.927 | 92.315 | 2.429 | 94.744 |
| 3.539 | -3.539 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 554 | 0 | 554 | 146 | 700 |
| 0 | 0 | -1 | -1 | 0 | -1 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 100 |
| 0 | 0 | 424 | 424 | 41 | 466 |
| 70.114 | 554 | -1.503 | 93.293 | 2.716 | 96.009 |

Sonstige erläuternde Angaben

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODE

Die Zwischenmitteilung zum 31. März 2014 der Allgeier SE wurde gemäß den Anforderungen des Paragraphen 37x WpHG aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 nicht verändert. Betragsangaben

in der Zwischenmitteilung werden – soweit nicht anders angegeben – in Tausend Euro dargestellt. Die Zwischenmitteilung zum 31. März 2014 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

EIGENE AKTIEN

In den ersten drei Monaten 2014 hat sich der Bestand der eigenen Aktien der Allgeier SE nicht verändert. Die Allgeier SE und eine Tochtergesellschaft hielten am Stich-

tag 31. März 2014 insgesamt 246.579 eigene Aktien, was einem Anteil am Grundkapital von rund 2,7 Prozent entspricht.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der im Allgeier Konzern voll konsolidierten Gesellschaften hat sich im ersten Quartal 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 von 56 auf insgesamt 57 Gesell-

schaften erhöht. Dem Zugang zweier neuer Tochtergesellschaften steht dabei die konzerninterne Verschmelzung einer Konzerngesellschaft gegenüber.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Der Vorstand der Allgeier SE versichert nach bestem Wissen, dass die vorliegende Zwischenmitteilung zum 31. März 2014 unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze und der Anforderungen an eine

Zwischenmitteilung aufgestellt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Zwischenmitteilung zum 31. März 2014 der Allgeier SE enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen

Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Finanzkalender 2014

| WICHTIGE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN | Datum |
|--|-------------------|
| Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2013 | 30. April 2014 |
| Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 31. März 2014 | 15. Mai 2014 |
| Hauptversammlung in München | 17. Juni 2014 |
| Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht | 14. August 2014 |
| Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 30. September 2014 | 14. November 2014 |

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
 Wehrlestraße 12
 81679 München
 Bundesrepublik Deutschland
 Tel.: +49 (0)89 998421-0
 Fax: +49 (0)89 998421-11
 E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
 Corporate Communications & Investor Relations
 Tel.: +49 (0)89 998421-41
 E-Mail: ir@allgeier.com



Die Allgeier Geschäftsberichte und Zwischenmitteilungen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

